

Der Ostfriesische Weihnachtsmann

DARBIETUNGSVERTRAG

Ein Darbietungsvertrag zwischen dem/der Auftraggeber(in)

Firma: _____

Vor.- Zuname: _____

Straße u. Haus Nr.: _____

PLZ u. Wohnort: _____

Festnetznummer: _____ , E-Mail: _____

Mobilnummer: _____

und der Firma „Ostfriesischer Weihnachtsmann“, (nachstehend als „OW“ genannt) Inhaber Jürgen Wilken, Sonnentastr.6, 26849 Filsum wird mit den als Anlage beigefügten allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB), die fester Bestandteil zu diesem Vertrag sind und die von beiden Vertragspartnern in vollem Umfang anerkannt werden, nachstehend vereinbart:

1.) **Auftrittsart als** (zutreffendes ankreuzen):

- “ Weihnachtsmann
- “ Weihnachtsmann mit Engel
- “ Nikolaus
- “ mit PA-Anlage und Funkmikrofon(e)
- “ mit PA-Anlage
- “ mit Funkmikrofon(e)

2.) **Veranstaltungsort** (falls von Auftraggeberadresse abweichend):

“ siehe Adresse des/der Auftraggeber(in)

Firma: _____

Vor.- Zuname: _____

Straße u. Haus Nr.: _____

PLZ u. Wohnort: _____

Festnetznummer: _____ , E-Mail: _____

3.) **Veranstaltungsart:** _____

.
.

4.) **Veranstaltungsdatum:** _____. _____. _____.
.
.

5.) **Darbietungszeitraum:** von: ____ : ____ Uhr bis ____ : ____ Uhr

6.) **Ca. Anzahl der Erwachsenen:** ____ Personen

7.) **Ca. Anzahl der Kinder:** ____ Personen

8.) **Sonstige Vereinbarungen:** _____

_____ Fortsetzung siehe
Rückseite! " Ja " Nein

9.) **Kostenlose Veröffentlichung der o.g. Veranstaltung im Terminkalender der Homepage**
www.ostfriesischer-weihnachtsmann.de (Nur für öffentlicher Veranstaltungen, zutreffendes ankreuzen).

- Ja
- Nein

10.) **Darbietungshonorar für o.g. Leistungen beträgt:** _____ **Euro,**

Kilometergeld (inklusive Akteur Honorar): _____ **Euro**

11.) **Gesamtbetrag in Worten:** _____

Höhere Fahrt. – und Parkkosten als oben einkalkuliert, können auch nach der Darbietung zusätzlich in Rechnung gestellt werden.

12.) **Die Zahlungsweise per Vorkasse erfolgt durch** (zutreffendes ankreuzen):_

- Überweisung auf unten genanntes Konto bis zum ____ . ____ . ____
- Barzahlung beim Firmensitz bis zum ____ . ____ . ____

Den fälligen Honorarbetrag, soweit keine Barzahlung vereinbart wurde, wird auf folgende Bankverbindung überwiesen (wird vom OW eingetragen).

13.) **Bankinstitut:** _____

14.) **BLZ:** _____

15.) **Kontonummer:** _____

16.) **Die Quittungszustellung erfolgt durch den OW per** (zutreffendes ankreuzen):

- .. keine Quittungszustellung
- .. Postzustellung
- .. E-Mail

17.) **Schlusserklärung**

Beide Vertragsparteien erhalten jeweils eine original unterschriebene Ausfertigung dieses Darbietungsvertrags mit dem zum Zeitpunkt gültigen AGB als Anlage die Bestandteil dieses Vertrages sind.

Ort / Datum

Unterschrift des Auftraggebers ggf. Firmenstempel

Ort / Datum

Unterschrift des OW mit Firmenstempel

UM

1. MÖGLICHST EINEN REIBUNGSLOSEN ABLAUF ZU GEWÄHRLEISTEN

UND

2. DIESES KLEINUNTERNEHMEN NOCH VIELE JAHRE AUFRECHT ZU ERHALTEN

müssen Regeln aufgestellt werden. Um beide Parteien zufrieden zu stellen, gibt es diese AGB-Seite.

Und deshalb gilt folgendes:

Angebote, Lieferungen oder Leistungen durch den Ostfriesischen Weihnachtsmann, nachfolgend OW genannt, erfolgen ausschließlich nach den Allgemeinen Geschäftsbedingungen, nachfolgend AGB genannt.

§ 1 Vertragsabschluss

Aufträge können durch den/die Auftraggeber(in) in jeder schriftlicher Form, in Ausnahmefällen mündlich erteilt werden. Die AGB sind fester Bestandteil dieses Vertrags. Dieser Vertrag beinhaltet Darbietungsart, Austragungsort, Darbietungsdatum, Darbietungszeitraum, Anzahl der Kinder und Erwachsene, sonstige Vereinbarungen und Darbietungshonorar. Erst mit der schriftlichen Bestätigung per E-Mail oder Briefform per Postzustellung, wobei letzteres eine zusätzliche Verwaltungsgebühr in Höhe von 6.00 Euro berechnet wird, durch den/die Auftraggeber(in) und den OW gilt der Auftrag als angenommen und für beide Vertragsparteien wird dieser unter Berücksichtigung des §9 rechtsverbindlich.

Seite 3 von 6

Firma: Ostfriesischer Weihnachtsmann

Inhaber: Jürgen Wilken · Sonnentastraße 6 · 26849 Filsum – OT Stallbrüggerfeld · Tel.: 0 49 57 / 89 91 66

E-Mail: juergen.wilken1@ewetel.net

Online: www.ostfriesischer-weihnachtsmann.de

§ 2 Austragungsort

Je nach Austragungsort verpflichtet sich der/die Auftraggeber(in) eine Umkleidemöglichkeit (inklusive Sicherstellung der persönlichen Wertgegenstände und Bekleidung etc. des/die Akteurs(in)) die sich in einem sehr guten hygienischem Zustand befindet und während der Darbietung einen witterungsfesten Unterstand zur Verfügung zu stellen. Dies gilt insbesondere bei Schnee, Regen, Sturm u.s.w. Für eine eventuell benötigte Genehmigung für die Veranstaltung am Austragungsort ist allein der/die Auftraggeber(in) verantwortlich. Verstöße gegen genehmigungspflichtige Veranstaltungen können dem OW in keiner Weise zur Last gelegt werden.

§ 2a Übernachtung

Im Falle einer Vertragsgemäßen vereinbarten Übernachtung(en) des OW / Engel, müsste von Seitens des Auftraggebers(in) / Veranstalters(in) ein Zimmer mit Dusche, WC und Frühstück zur Verfügung gestellt werden. Dies gilt auch bei mehreren Übernachtungen. Die Anzahl der Übernachtung(en) wird vom OW festgelegt und ist abhängig von:

- Fahrzeit des OW
- beginn des Auftritts
- dauer des Auftritts

Das Zimmer ist vom Auftraggeber(in) / Veranstalter(in) zu buchen und direkt mit dem Unterkunftsbesitzer abzurechnen. Die Buchungsbestätigung mit Zahlungsquittung des Zimmers ist dem OW nach Vertragsabschluss, spätestens aber 3 Tage vor Auftrittsbeginn schriftlich vorzulegen. Der OW hat das Recht die Buchungsbestätigung zu überprüfen. Der Auftraggeber(in) / Veranstalter(in) versichert dem OW, dass sich die gebuchte Unterkunft in einem sehr guten hygienischen Zustand befindet. Sollte letzteres nicht der Fall sein, hat der OW das Recht die gebuchte Unterkunft abzulehnen (auch vor Ort) und ggf. eine neue nächstmögliche Unterkunft aus Sicht des OW (auch vor Ort) zu suchen und das auf Kosten des Auftraggeber(in) / Veranstalter(in) zuzüglich Mehraufwandsentschädigung für den OW ohne diesen vorher zu Informieren. Auch eine sofortige Abreise des OW / Engel ist hierbei möglich. Die im Voraus gezahlten Leistungen bei sofortiger Abreise des OW / Engel werden dem Auftraggeber(in) / Veranstalter(in) nicht zurückerstattet.

§ 3 Vorgespräch / Darbietungsablauf

Die Darbietung des OW beruht sich überwiegend auf geistiges Eigentum. Wünsche zur Gestaltung der Darbietung kann der/die Auftraggeber(in) dem OW telefonisch in einem Vorgespräch mitteilen. Hierzu nimmt der/die Auftraggeber(in) mindestens 3 Tage vor dem Auftittstermin telefonischen Kontakt mit dem OW auf. Der Darbietungsablauf kann vom Auftraggeber(in) schriftlich verfasst werden und dem OW zur Unterschrift mit dem Vertrag eingereicht werden. Der Auftritt als Nikolaus wird in einem anderen gleichwertigen Kostüm wie beim Weihnachtsmann aufgeführt.

§ 4 Geistiges Eigentum

Ideen und Konzepte sind grundsätzlich geistiges Eigentum vom OW. Nicht verwendete vereinbarte Ideen und Konzepte mit dem/der Auftraggeber(in) bleiben geistiges Eigentum vom OW. Bei nicht verwendeten Vereinbarungen, siehe § 3., hat der/die Auftraggeber(in) keinen Anspruch auf Honorarnachlass bzw. in irgendeiner Art und Weise Anrecht auf Schadensersatzansprüche.

§ 5 Beschädigungen

Für Beschädigungen und Verschmutzungen die fahrlässig bzw. grob fahrlässig an der Dekoration, dem Kostüm oder an Ausrüstungsgegenständen während der Darbietung entstehen, haftet der/die Auftraggeber(in) in voller Höhe. Auch für Leihgegenstände und die damit verbundenen Mehrkosten für nachfolgende Termine bzw. Ausfall von Darbietungen geht auf Kosten der Auftraggeber(in). Der/die Auftraggeber(in) ist auch haftbar wenn Gäste, Besucher u.s.w. während der Darbietung die o.g. Beschädigungen/Verschmutzungen verursachen.

§ 5a Personenschäden

Der/die Auftraggeber(in) ist für die Sicherheit der Akteure während des gesamten Aufenthalts am Austragungsort verantwortlich. Insbesondere für Personenschäden gegenüber den Akteur(en), während des Aufenthalts am Austragungsort, haftet der/die Auftraggeber(in) im vollen Umfang, auch wenn Personenschäden an den Akteur(en) z.B. durch Gäste, Besucher u.s.w. verursacht wurden.

§ 6 Termine

Vereinbarte Termine sind für den OW nicht bindend d.h., dass sich vereinbarte Termine von der Uhrzeit her nach vorne sowie auch nach hinten verschieben können. BEMERKUNG: Dieses kann auftreten bei einem vollen Terminkalender, z.B. heilig Abend, wenn vorherige Darbietungen länger dauern als geplant. Bei Eintritt unter § 6 hat der/die Auftraggeber(in) keinen Anspruch auf Honorarnachlass bzw. in irgendeiner Art und Weise Anrecht auf Schadensersatzansprüche.

§ 7 Rücktritt durch höhere Gewalt

Der OW übernimmt keine Gewährleistung oder Haftung für den Ausfall von Akteuren bzw. Aktionen im Falle von höherer Gewalt wie z.B. Krankheit, Unfall oder plötzlich sich ändernde Witterungsverhältnisse (z.B. Schnee & Glatteis u.s.w.). Bei Eintritt unter § 7 hat der/die Auftraggeber(in) keinen Anspruch in irgendeiner Art und Weise auf Schadensersatzansprüche. Im Voraus bezahlte Honorare zahlt der OW durch Überweisung innerhalb von 14 Werktagen zurück, vorausgesetzt die Bankverbindung wurde dem OW mitgeteilt.

§ 8 Wunschzettelservice (WZS)

Der WZS kann nur Online gebucht werden und unter Vorauskasse in Auftrag gegeben werden. Eventuelle offene Rückfragen für den Wunschzettelservice werden nur telefonisch unter 04957 / 899166 oder Mobil 0172 / 4251923 beantwortet. Ein Rückruf bzw. E-Mailantworten meinerseits kann für den Bereich Wunschzettelservice nicht verlangt werden. Alle Antwortbriefe werden durch die deutsche Post versandt. Bei nicht erreichen der Briefe an den Empfänger oder verspätetem Erhalt haftet der OW nicht, wobei eine Versendung per Nachnahme / Eilbrief möglich ist. Die dafür entstehenden Mehrkosten gehen zu Lasten des Auftraggebers. Bei eventuell nicht genauem Eingehen auf den Kindesbrief bzw. nicht beantworteter Fragen (bis zu ca. 3 Fragen je nach Umfang werden beantwortet), Grammatik- und Rechtschreibfehlern im Antwortbrief, hat der/die Auftraggeber(in) keinen Anspruch auf Honorarnachlass bzw. in irgendeiner Art und Weise Anrecht auf Schadensersatzansprüche. Der OW hat das Recht WZS-Anträge ohne Angaben von Gründen abzulehnen, wie z.B. durch zu große Resonanz.

§ 9 GEMA

Eventuell anfallende GEMA-Gebühren sind vom Auftraggeber zu tragen und vor dem Auftrittstermin direkt an die GEMA abzuführen bzw. eine schriftliche Genehmigung einzuholen. Verstöße gegen die GEMA – Bestimmungen können dem OW in keiner Weise zur Last gelegt werden.

§10 Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von zwei Wochen (14 Tage) ohne Angabe von Gründen in Textform per Brief, Fax, E-Mail oder durch Rücksendung der Wunschbrief(e) und Foto(s) widerrufen. Die Frist beginnt frühestens mit Erhalt dieser Belehrung, also nach Beauftragung einer verbindlichen Buchung bzw. der verbindlichen Bestellung eines Wunschbriefs oder auch Fotos und Anerkennung der AGB. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs oder des Wunschzettels. Der Widerruf ist zu richten an:

Ostfriesischer Weihnachtsmann
Geschäftsführer:
Jürgen Wilken
Sonnentaustraße 6
26849 Filsum – OT Stallbrüggerfeld

Faxnummer: 04957 / 899165
E-Mail: juergen.wilken1@ewetel.net

Widerrufsfolgen (4)

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren. Hierzu zählen auch Verwaltungskosten für Buchungen. Können Sie uns die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, müssen Sie uns insoweit ggf. Wertersatz leisten. Bei der Überlassung von Sachen gilt dies nicht, wenn die Verschlechterung der Sache ausschließlich auf deren Prüfung - wie sie Ihnen etwa im Ladengeschäft möglich gewesen wäre - zurückzuführen ist. Im Übrigen können Sie die Wertersatzpflicht vermeiden, indem Sie die Sache nicht wie ein Eigentümer in Gebrauch nehmen und alles unterlassen, was deren Wert beeinträchtigt. Sie haben die Kosten der Rücksendung der Wunschbriefe / Fotos zu tragen, wenn die gelieferte Ware der bestellten entspricht und wenn der Preis der zurückzusendenden Sache einen Betrag von 40 Euro nicht übersteigt oder wenn Sie bei einem höheren Preis der Sache zum Zeitpunkt des Widerrufs noch nicht die Gegenleistung oder eine vertraglich vereinbarte Teilzahlung erbracht haben. Anderenfalls ist die Rücksendung für Sie kostenfrei." zurückzusenden.

Besondere Hinweise

Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn Ihr Vertragspartner mit der Ausführung der Dienstleistung mit Ihrer ausdrücklichen Zustimmung vor Ende der Widerrufsfrist begonnen hat oder Sie diese selbst veranlasst haben. Zum Beispiel

- durch mündliche, persönliche oder telefonische Vorgespräche bzw.
- teilweise Inanspruchnahme der Dienstleistung
- wenn zwischen dem verbindlichen Vertragsabschluß und Veranstaltungsdatum keine 14 Tage mehr liegen
- wenn der Vertrag vollständig erfüllt

Ende der Widerrufsbelehrung

§ 11 Recht an Bild-, Ton-, Videomaterial

Mit der Buchung von Personen bzw. Aktionen ist kein Recht an der öffentlichen Vermarktung des dabei entstehenden Bildmaterials verbunden. Eine kommerzielle Nutzung von Bild-, Ton- oder Videomaterial, das von den Künstlern, Nikolaus, Weihnachtsmann, Weihnachtsengel, während einer Darbietung aufgenommen wird, ist ausgeschlossen und bedarf einer schriftlichen und eventuellen kostenpflichtigen (je nach Vermarktungsart) Genehmigung vor oder nach der Veranstaltung durch den OW. Alle Rechte am Bildmaterial liegen beim OW.

§ 12 Haftung

Der OW übernimmt keine Gewährleistung oder Haftung für die Verfügbarkeit von Personen oder Aktionen. Weiterhin übernimmt der OW keine Haftung für den Ausfall einer Aktion oder Person bzw. von Aktionsmaterial

im Falle von höherer Gewalt wie z.B. Krankheit, Unfall usw. Eine Haftung durch den OW für Sach- und Personenschäden, die durch die Aktion entstehen, ist ausgeschlossen. Das Wetterrisiko trägt der/die Auftraggeber(in). Im Voraus bezahlte Honorare zahlt der OW durch Überweisung innerhalb von 14 Werktagen zurück, vorausgesetzt die Bankverbindung wurde dem OW mitgeteilt.

§ 13 Kostenlose Angebote

Kostenlose Angebote wie zum Beispiel Auftritte in Städten u.s.w. sind freibleibend und unverbindlich, auch wenn diese öffentlich bekannt gegeben wurden. Ein Rechtsanspruch und Schadenersatzansprüche bestehen in keiner Weise.

§ 14 Änderung der Adresse, E-Mail u. Rufnummer

Der/die Auftraggeber(in) verpflichtet sich während des laufenden Vertrages Änderungen des Wohnsitzes, E-Mail und Rufnummer dem

Firma: Ostfriesischer Weihnachtsmann

Inhaber: Jürgen Wilken · Sonnentaustraße 6 · 26849 Filsum – OT Stallbrüggerfeld · Tel.: 0 49 57 / 89 91 66

E-Mail: juergen.wilken1@ewetel.net

Online: www.ostfriesischer-weihnachtsmann.de

Firmensitz des OW umgehend am selben Tag der Änderung mitzuteilen. Dieses gilt auch für eventuelle Mahn- und Gerichtsverfahren. Bei Zuwiderhandlungen und damit evtl. verbundenen Mehrkosten trägt der/die Auftraggeber(in) in voller Höhe.

§ 15 Preise

Alle Angebote verstehen sich in EURO rein Netto zu Festpreisen des jeweiligen im Vertrag/Kostenvoranschlag festgehaltenen Leistungen. Preisänderungen, Druckfehler und sonstige Irrtümer sind vorbehalten. Kosten für Anfahrt und Abfahrt zum Veranstaltungsort gehen zu Lasten des Bestellers bzw. Auftraggebers (Angebote beachten). Bei Verlängerung der Auftrittszeit während der Darbietung, als im Vertrag festgehalten, wird dem/der Auftraggeber(in) im Nachhinein in Rechnung gestellt. Die gesetzliche Mehrwertsteuer wird auf Grund der Kleinunternehmerregelung laut § 19 Absatz 1 UStG nicht erhoben.

§ 16 Fahrtkosten

Alle Fahrtkosten gehen zu Lasten des/der Auftraggeber(s)(in). Fahrtkosten mit Anfahrt des „Weihnachtsmannautos“ werden immer vom Firmensitz des Ostfriesischen Weihnachtsmann bis zum Auftrittsort durch das Navigationssystem berechnet. Fahrtkosten von öffentlichen und privaten Verkehrsmitteln (Buslinien, Straßenbahnen, Taxis, u.s.w.), Parkkosten u.s.w. können auch nach dem Auftritt in Rechnung gestellt werden. Dieses muss allerdings im Vertrag/Kostenvoranschlag oder auch in der Buchungsbestätigung vermerkt sein. Fahrtickets der deutschen Bundesbahn (DB), Flugscheine müssen dem OW mindestens 3Tage vor dem Darbietungstermin vorliegen. Diese Kosten hat der /die Auftraggeber(in) zu tragen.

§ 17 Zahlungsbedingungen

Die vertraglich vereinbarten Honorare aller Dienstleistungen sind per Vorkasse auf das Konto des OW zu überweisen oder in Ausnahmefällen bar zu entrichten. Die Gutschrift der vereinbarten Honorare muss bei einer verbindlichen Buchung direkt nach dem 14 tätigen Widerrufsrecht oder laut schriftlicher Vertragsvereinbarung auf den Kontoauszügen vom OW gutgeschrieben sein, spätestens aber 5 Tage vor Vertragserfüllung auch wenn diese in dem Widerrufszeitraum fällt. Hierzu sind die Hinweise auf der Buchungsbestätigung / Rechnung zu beachten. Sollte der fällige Betrag binnen der vereinbarten Fristen nicht rechtzeitig auf dem Konto eingegangen sein, hat der OW das Recht zusätzliche und kostenpflichtige Mahnschreiben an den/der Auftraggeber(in) zu versenden. Kurzfristige Buchungen, wo ein Eingang auf das Konto des OW nicht rechtzeitig möglich ist, sind nur per Barzahlung vor der Darbietung beim Firmensitz Sonnentastraße 6, 26849 Filsun -OT Stallbrüggerfeld möglich. Andere Zahlungsvorgänge sind in Ausnahmefällen nur mit schriftlicher Zustimmung des OW möglich. Barzahlungen direkt vor dem Auftritt sind nur in Ausnahmefällen möglich. Zahlungseingänge die während einer Widderrufsfrist eingegangen ist, der Kunde dennoch von der Widderrufsfrist gebraucht macht, werden binnen 14 Tage vom OW zurückerstattet, vorausgesetzt dem OW wurde rechtzeitig die Bankverbindung mitgeteilt. Nach Zahlungseingang wird dem/der Auftraggeber(in) bei Onlinebuchungen eine Quittung per E-Mail, bei schriftlichem Briefvertrag eine Quittung per Post zugesandt. Bei Online Buchungen werden Quittungen nur per E-Mail versandt. Dieses gilt auch für Gutscheininhaber.

§ 18 Gutscheine

Gutscheine, egal in welcher Form, sind nur bis zum ausgestellten €urowert, Gültigkeitsdatum, unter

Berücksichtigung der ABG's und an noch freien Terminen gültig. Eine Barauszahlung des Gutscheins ist nicht möglich. Den Auftragswert bestimmt der OW. Sollte der Auftragswert weniger betragen als der €urowert des Gutscheins, so bleibt der Restwert des Gutscheins bis zum Gültigkeitsdatum bestehen. Dieses muss vor Ausführung der Dienstleistung vom OW auf dem Gutschein vermerkt werden. Liegt der Auftragswert höher als der Wert des Gutscheins, so hat der Inhaber des Gutscheins den darüber hinaus gehenden €urobetrag unter Berücksichtigung von § 18 zu bezahlen. Wenn der Gutscheinwert voll eingelöst wird, so ist dieser vor Ausführung der Dienstleistung dem OW auszuhändigen. Dieses kann auch auf dem Postweg erfolgen, jedoch mindestens einen Tag vor Auftrittstermin. Sollte der OW durch in Kraft treten des § 7 den Termin nicht wahrnehmen können, so behält der Gutschein seine Gültigkeit und das Gültigkeitsdatum wird gegebenenfalls verlängert.

§ 19 Vertragsverletzung / Verletzung der AGB

Bei Verletzungen der abgeschlossenen Verträge, der Allgemeinen Geschäftsbedingungen insbesondere bei zahlungsunwillige Kunden, die die Zahlung vor dem Auftritt nicht vorgenommen haben, wird der Auftritt bzw. andere Dienstleistungen nicht durchgeführt und es werden dem/der Auftraggeber(in) ein Verdienstausfall in Höhe von 100% des vertraglich vereinbarten Honorar in Rechnung gestellt, es sei denn der/die Auftraggeber(in) hat rechtzeitig vom Widerrufsrecht gebrauch gemacht. Diese Art von Verletzungen ziehen gerichtliche Schritte durch den Rechtsanwalt des OW nach sich. Die hierfür entstehenden verschiedenen Kosten trägt der Auftraggeber in voller Höhe, zuzüglich eine pauschale Bearbeitungsgebühr in Höhe von 60 €für den OW. Der OW behält sich vor, dem Einleiten der gerichtlichen Schritte, eigenhändige kostenpflichtige Mahnungen mit zusätzlichen Mahngebühren (1. Mahnung 3 € 2. Mahnung 6 €und 3.Mahnung 10 €alle inklusiv Verwaltungsgebühr) und Verzugszinsen (5%) auf der vorangegangenen Rechnungssumme an den Auftraggeber zu versenden.

§ 20 Gerichtsstand

Gerichtsstand für alle Unternehmensbereiche ist 26789 Leer. Ansprüche seitens des Auftraggebers sind binnen 14 Tage nach der Aktion schriftlich darzulegen (Datum des Poststempels ist maßgebend). Bei nicht rechtzeitiger Absendung entfällt jeglicher Rechtsanspruch.

§ 21 Wirksamkeit

Sollte eine Bestimmung eines durch den OW abgeschlossenen Vertrages oder der AGB im Ganzen oder in Teilen unwirksam sein, so wird der übrige Teil des Vertrages bzw. der AGB in seinen Inhalten davon nicht berührt.

Stand: 01.09.2007